



PRESSEMITTEILUNG

017/03.06.2014 **Praxisinformationstag in Thyrow zum Thema „Präzision im Pflanzenbau“**

Welchen Nutzen hätte die Wissenschaft, wenn sie nur im Elfenbeinturm stattfände? Die Agrarwissenschaften gehen hier traditionell einen anderen Weg. Dies stellte der Praxisinformationstag Thyrow 2014 wieder eindrucksvoll unter Beweis.

Die Präzision beim Pflanzenbau stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Am Standort des Bereichs Freiland der Lehr- und Forschungsstation des Albrecht Daniel Thaer-Instituts konnten mehr als 120 Gäste aus Praxis, Wissenschaft und Verbänden begrüßt werden. Die Teilnehmer waren aus ganz Brandenburg sowie aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und sogar Thüringen angereist.

„Theoria cum Praxi“ – mit diesem Leitsatz von Gottfried Wilhelm Leibniz eröffnete Prof. Dr. Frank Ellmer, Geschäftsführender Direktor des nun zur Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin gehörenden Thaer-Instituts den Feldtag. Er verwies darauf, dass durch die Akzeptanz dieses Praxisinformationstages die hier geleistete Arbeit eine hohe Anerkennung erfährt.



Prof. Dr. Ellmer

Der Landkreis Teltow-Fläming wird stark durch die Agrarwirtschaft geprägt. Deshalb begrüße sie sehr, dass diese universitäre Forschungseinrichtung für die Landwirtschaft erhalten bleibt, betonte Landrätin Kornelia Wehlan.

In seinem Grußwort sprach der Prodekan für Lehre und Forschung der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Bernhard Grimm, darüber, dass mit der neuen Lebenswissenschaftlichen Fakultät Räume geschaffen wurden. Diese bieten neue Möglichkeiten für die grundlagenorientierte Forschung der Biologie und die angewandte Forschung der Agrarwissenschaften, sich gegenseitig zu ergänzen und in kooperativer Zusammenarbeit innovative Projekte zu entwickeln. Diese Synergien müssen genutzt und in Forschungsergebnissen umgesetzt werden. Dies wird Zeit brauchen und nicht schon morgen zu sehen sein. Die intensiven Gespräche im Vorfeld der Neugründung haben aber deutlich gezeigt, dass das Interesse auf allen Seiten vorhanden ist.



Landrätin Wehlan



Prodekan Prof. Dr. Grimm

Prof. Dr. Frank Chmielewski, Agrarklimatologe am Albrecht Daniel Thaer-Institut, sprach dann vor den Teilnehmern zum Thema „Klima und rezente Klimaänderungen im Land Brandenburg“. Er konnte den Besuchern sehr deutlich die klimatischen Entwicklungen der letzten Dekaden aufzeigen. Diese Entwicklung führt unter anderem dazu, dass die Vegetationszeit sich um vier Wochen verlängert hat und somit für die Biomassebildung eine verlängerte Phase zur Verfügung steht. Wie die zusätzliche Vegetationszeit optimal genutzt werden kann, ist eine Frage, die die acker- und

pflanzenbauliche Forschung der kommenden Jahre beantworten muss.



Prof. Dr. Chmielewski

Dr. Jörg Rühlmann vom IGZ Großbeeren-Erfurt stellte in seinem Vortrag „Geophilus Bodenkarten – Ein Beitrag zur nachhaltigen Bodennutzung“ Ergebnisse von Bodenkartierungen mit einem von ihm entwickelten Bodensensorsystem vor. Mit diesem System können dreidimensionale Bodenkarten erstellt werden, die Auskunft über die Bodenschichtung und Bodensubstrate geben. Der praktische Einsatz wird über die Firma Geophilus GmbH durchgeführt.



Dr. Rühlmann

Auch in diesem Jahr wurden wieder drei **Fachforen** angeboten, die unter dem Thema „Präzision im Pflanzenbau“ standen.

Im Forum 1 standen Methoden der teilflächenspezifischen Bodendatenerfassung im Vordergrund.

Neben dem „Geophilus“-Sensor stellten Dr. Robbin Gebbers (ATB) und Prof. Eckart Kramer (HNE) den Bodensensor „VERSIO MSP“ vor, mit dem die online-Messung von pH-Werten und weiterer Bodeneigenschaften auf Praxisflächen möglich ist. Das Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau des Albrecht Daniel Thaer-Institutes zeigte einen Bodenpenetrologger, der in Zusammenarbeit mit der Firma UGT Müncheberg entwickelt wurde.



VERSIO MSP



Frau Grüter erläutert den Penetrologger

Das Forum 2 war unter das Thema „Optische Messverfahren bei der Erfassung von Pflanzenparametern im Bestand“ gestellt worden. Dr. Thomas Döring und Jorita Krieger vom Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau zeigten hier verschiedene Methoden der Erfassung von Bestandesparametern mit Hilfe spektralanalytischer Messverfahren.



Dr. Döhring



Frau Krieger mit Meßgerät

Im Forum 3 wurde der Schwerpunkt auf die heutigen Möglichkeiten gleichmäßiger Etablierung von Pflanzenbeständen gelegt.

Michael Baumecker, Leiter des Bereichs Freiland der Lehr- und Forschungsstation, stellte mit Thomas Malsch die Ergebnisse aus dem Versuch zum Vergleich von Einzelkornablage und Drillsaat bei Winterroggen und Winterweizen im Jahr 2013 am Standort Thyrow vor.



Herr Baumecker



Herr Malsch

Andreas Potthast von der Fa. Kverneland Group Deutschland zeigte an einer extra für diesen Tag angelegten Demonstrationsfläche, wie Zuckerrüben im Dreiecks- bzw. Quadratverband ausgesät werden können. Das Ergebnis war beeindruckend. Mit Hilfe des System „GEOseed®“ ist es weiterhin möglich, jedem Saatkorn GPS-Koordinaten zuzuweisen und so eine punktgenaue Ablage unabhängig von der Maschinenbreite auf dem gesamten Feld zu erreichen.



Einzelkornsämaschine mit Geoseed



Herr Potthast zeigt das Ergebnis

Am Praxisinformationstag 2014 haben auch wieder verschiedene Firmen die Möglichkeit genutzt, den Besuchern ihre Angebote für die Forschung und die Landwirtschaft vorzustellen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen klang die Veranstaltung aus. Von den meisten Beteiligten war zu hören, dass sie gern im nächsten Jahr wieder nach Thyrow kommen würden.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern, Studierenden und Sponsoren, die durch ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung den Feldtag zu einem echten Erfolg gemacht haben!

Michael Baumecker
Hilmar Baumgarten

Informationen: Michael Baumecker
Leiter der Lehr- und Forschungsstation – Bereich Freiland
Telefon: 030/3147-1206
E-Mail: michael.baumecker@agrار.hu-berlin.de

Humboldt-Universität zu Berlin | Lebenswissenschaftliche Fakultät | Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Hilmar Baumgarten (SHK) | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | Telefon: 030/2093-8826 | E-Mail: oeffentlichkeit_lgf@agrار.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de | Fotos: Hilmar Baumgarten

Weitere Impressionen vom Praxisinformationstag 2014



Auf der Station



Prof. Dr. Kramer





Der Geophilus-Bodensensor

In den Versuchsfeldern